



Dear Friends in Germany,

“Thank you” seems such an inadequate response for the amazing time I had in your country a couple of weeks ago. I have to admit, I had been looking forward to my June visit with a mix of excitement and uncertainty. I was thrilled to be returning some 36 years later to my mom’s homeland, of course, and glad to be able to share the experience with my husband John, who had never traveled to Europe before. But I wasn’t at all sure what to expect on what was to be my very first book tour. Three different events in three different cities. What if no one came out to see me? If anyone did show up, would they forgive that my German was limited to “bitte” and “danke” and a scant few other words? What if we ran out of things to say to one another in any language?

I should have known I needn’t have worried. Just as so many of you have been gracious and supportive online with me through your emails, Tweets, forum chats and Facebook posts, those of you who came to meet me at the various events in Berlin, Dortmund, and Nuremberg were every bit as incredibly warm and welcoming in person. It was great to have the chance to talk with you all, both in the Q&A sessions and amid the organized chaos of the signing queues. It’s hard to describe how humbling and heart-warming it is to see your enthusiasm for my books and characters in person. You all totally blew me away! :-)

So, as inadequate as it may seem, I thank you sincerely for making this trip such a wonderful experience. I came home feeling as though I met hundreds of new friends, not merely readers or fans, and that is something special indeed. I had an absolute blast at each of the tour events, and I hope you did, too. Let’s do it again soon!

**Mit Liebe,
Lara Adrian**



Meine lieben Freunde in Deutschland,

ein einfaches „Dankeschön“ kommt mir fast ein bisschen wenig vor, für die unglaublich tolle Zeit, die ich vor einigen Wochen bei Euch verbringen durfte. Ich muss zugeben, dass ich meinem Besuch anfangs mit gemischten Gefühlen entgegensah: ich war ganz aufgeregt, nach nunmehr 36 Jahren in das Geburtsland meiner Mutter zurückzukehren, und diese Erfahrung nun auch mit meinem Ehemann John teilen zu können, der vorher noch nie in Europa gewesen war. Aber was ich von meiner ersten richtigen Lesereise erwarten sollte, wusste ich nicht so genau. Gleich drei Veranstaltungen in drei unterschiedlichen Städten. Was, wenn niemand auftauchen würde, um mich lesen zu hören? Und wenn Leute auftauchen würden, würden Sie mir nachsehen, dass sich mein Deutsch auf „Bitte“, „Danke“ und die eine oder andere kleine Floskel reduzierte? Was, wenn man sich in keiner Sprache etwas zu sagen wüsste?

Aber ich hätte mir denken können, dass ich mir da keine Sorgen zu machen brauchte. Denn genauso herzlich und entgegenkommend, wie viele von Euch mir gegenüber schon per Email-, Twitter, Chat- oder Facebook-Kontakt aufgetreten sind, haben mir auch all die Menschen, die ich auf unseren Events in Berlin, Dortmund und Nürnberg kennenlernen durfte, ein warmherziges und wunderschönes Willkommen bereitet. Es war mir ein Vergnügen, mit Euch persönlich zu sprechen, sowohl in den Frage- und Antwortpassagen während der Lesungen, als auch im Anschluss beim Signieren in den chaotischen und irgendwie ja doch „organisierten“ Warteschlangen. Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie sehr mich Euer Enthusiasmus für meine Bücher und Charaktere rührt und mir das Herz erwärmt! Ihr habt mich einfach umgehauen!

Also möchte ich Euch jetzt aus ganzem Herzen für diese wunderschöne Erfahrung danken! Bei meiner Ankunft zu Hause war mir, als hätte ich nicht einfach nur Leser oder Fans, sondern gleich hunderte neuer Freunde kennengelernt - und das ist etwas ganz besonderes! Ich habe jedes einzelne Treffen sehr genossen und ich hoffe, das habt ihr auch! Lasst und das bald wiederholen!

Mit Liebe,
Lara Adrian

